

Artikel vom 12.12.2014

Nikolauszug der Union im neuen Baugebiet

Zu wenig im Sack



Langsam stapfte der Krampus den Hügel zur Marienkapelle auf der "Ziegelleite" hinauf. Der Sack, den er schleppte, war voll mit Päckchen für die Kinder, die an der Kapelle schon scharenweise auf den Nikolaus und seinen Knecht warteten.

Frauen-Union und Junge Union hatten den Besuch des Heiligen vorbereitet. Nur mit dem enorm großen Ansturm an Kindern hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Beim Verteilen der Süßigkeiten gingen die Säckchen aus. Doch die Veranstalter um Vorsitzenden Dieter Schwab waren nicht verlegen. Die Kinder durften sich selbst aus den eigentlich zum Verkauf gedachten Lebkuchen am Glühweinstand bedienen. Dazu lagen noch Mandarinen und Walnüsse im Korb. "Das ging noch mal gut aus", lachte Schwab.

Die musikalische Umrahmung hatte Daniela Ermer mit ihren Schülern übernommen. Christina Herrmann las den Mädchen und Buben eine Nikolausgeschichte vor. Die Erwachsenen tranken Glühwein, die Jüngsten Punsch, alle aßen Lebkuchen und Stollen. Am Grill brutzelten Bratwürste, die nach kurzer Zeit ausverkauft waren.

Der neue Tag vom 12.12.2014